



**Mrs Torossian's Community Support N.G.O.**

**c/o: Friedrich H. Plank; Czartoryskigasse 159/9**

**A 1170 Vienna, Austria**

Central Register no. (ZVR-Zahl): 490957220

[http://www.pro-education.org/en/community\\_services.html](http://www.pro-education.org/en/community_services.html)

**E-mail: [office@pro-education.com](mailto:office@pro-education.com); Tel.: +43-1-4707379**

**Bank: Raiffeisen LB NÖ-WIEN AG: Account no. 17.015.876**

**(Banking Code: 32000; IBAN: AT 243200000017015876, SWIFT: RLNWATWW)**

---

*Betrifft: Bitte um Hilfe für die Betroffenen, die durch die Kampfhandlungen im SWAT in Pakistan aus ihrem Wohngebiet fliehen mussten*

*Wien, am 27.Mai 2009*

### ***An unsere Freund/innen!***

Täglich erreichen uns nun schon seit 3 Wochen erschreckende Nachrichten und Bilder aus Pakistan von fliehenden Menschen jeden Alters. Fast über Nacht wurden bis jetzt 1.700.000 (1.7 Millionen !) Menschen obdachlos und Vertriebene in ihrem eigenen Land. Rechnet man jene 500.000 Menschen, die seit vorigem Jahr aus dem angrenzenden Stammesgebiet WAZIRISTAN ebenfalls fliehen mussten dazu, so sind es 2.200.000 (2.2 Millionen !), die ihre unmittelbare Heimat aufgeben mussten und in unzureichend ausgestatteten Zeltstädten und einfachsten Quartieren ein trauriges Dasein fristen, ohne zu wissen wann und ob überhaupt sie wieder nach Hause zurückkehren können.

Jetzt wäre Erntezeit: Weizen, Mais und Reis können nicht geerntet werden, Obst auf den Bäumen und Gemüse rotten vor sich hin. Das SWAT-TAL ist nicht nur als beliebtes Ziel für einheimische und ausländische Touristen bekannt gewesen - Österreich hat dort 2 Touristenprojekte im Rahmen österreichischer Entwicklungshilfe errichtet: das Schizentrum in MALAM JABA wurde bereits letztes Jahr von militanten Gruppen niedergebrannt und das Schulungshotel von Gleichgesinnten besetzt - ,es ist auch für die Versorgung von PESHAWAR und ISLAMABAD mit frischem Obst und Gemüse unersetzbar. Das Heer von Alexander d. Großen schlug dort sein Sommerlager auf. Das SWAT-TAL war vor 2000 Jahren ein Zentrum des Buddhismus. Das Echo der Vergangenheit ist auf Schritt und Tritt spürbar. Mit Wehmut denke ich an meine unzähligen Aufenthalte in dieser begnadeten Gegend zurück.

Vor 14 Tagen erreichte mich eine SOS-E-Mail einer Freundin aus Islamabad mit der Bitte um Hilfe. Sie und eine Gruppe von engagierten Frauen sind eigeninitiativ für Betroffene in Lagern tätig, stellen Hilfskonvoys mit Lebensmitteln - die sie selbst einkaufen - zusammen und sind bei der Verteilung der Hilfsgüter selbst anwesend. Dieser Bitte kann man sich nicht entziehen. Eine erste Rate wurde bereits nach Islamabad überwiesen.

Heute wende ich mich an alle meine Freundinnen und Freunde, meine treuen Unterstützer und Gönner, die bereits in der Vergangenheit ihr großes Herz geöffnet haben und mich nie im Stich gelassen haben wenn es darum ging, meine Projekte zu verwirklichen: bitte helft mir auch jetzt wieder, damit wir anderen helfen können.

Um 50 EURO kann man ein "Familienpaket" erwerben, dessen Inhalt ich gesondert aufliste.  
Jeder Euro zählt!

Dankbar für Deine / Eure / Ihre Hilfe und Unterstützung

***DI Waltraud Torossian-Brigasky***

Bankverbindung:

RLB NOE - WIEN (RAIFFEISENLANDESBANK)

Konto Nr: 17.015.876, BLZ 32000, SWIFT/BIC:RLNWATWW

Lautend auf: MTCS, Madam TOROSSIAN COMMUNITY SUPPORT NGO

Verwendungszweck: SWAT - FLÜCHTLINGE / PAKISTAN

---

**President (H.B.): *Waltraud Torossian-Brigasky***

**Acting President: *Friedrich H. Plank***

**General Secretary: *Reinhold Jirkovsky***

**Inhalt eines Familien-Hilfspaketes:**

1 Plstikkübel, 20 l  
1 großer Kochtopf  
1 großer Holzkochlöffel  
2 große Plastikplatten  
6 flache Plastikteller  
1 große Bratpfanne  
4 Trinkbecher  
1 Wasserkrug  
1 Moskitonetz / Bodenmatte für Zelt  
Je 2kg braune Linsen, gelbe Linsen, Kichererbsen  
2 kg Mehl  
4 kg Zucker  
4 kg Reis  
2 Pakete Currypulver  
1 kg Milchpulver  
12 Pakete Kekse  
45 Sackerl Zuckerl  
10 Seifen  
2 kg Waschpulver  
1 kg Salz  
1 kg Tee  
2 kg Öl / Butterschmalz